

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

1. - 4. April 1733

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

A P R I

Dieß Gott, setz in meine Barmherzigkeit

1. Weil die Malab: Duffelnaben auf zu
medicinieren eingegangen, so ward das
Wetug: aufgesetzt. Manoel Pereiras fr:
kam zum 1. mal wieder in die Port:
tug: Brudig, welche die Mittnacht gefallen
sind, und zwar zu Pellaquem, in aben
ging auf nach Mr. Crawford's Gasten.

2. Die gewöhnlich der Morgen die Ort-
thume abgewaschen ist Wetugis gefast
Charles van Ruaben der da soll getauft
werden examinirt, auf nach der
Abend an diesen grünen Sonntag
tag mit ihm geendet.

3. Am stillen fröhen Tag gewidmet H.
Sartorius Malab. und ist taufte der
H. Donneys Ruaben Charles. H. Geist
gewidmet Taufte und ist Portug: auf.
2. Cor. 5, 15.

4. Vormittag meine Portug. v. Wetug:
Arbeit bestellt. Vormittag mich zum
heil. Ostersfest beirathet.